

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft – Business Administration (Doppelabschluss-Programm mit der Groupe Ecole Supérieure de Commerce Troyes) vom 7. Dezember 2011, zuletzt geändert am 25. Mai 2016

Hier: Änderung vom 22.11.2017

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Frankfurt University of Applied Sciences am 22. November 2017 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), zuletzt geändert am 18.10.2017 (veröffentlicht am 08.11.2017 auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der FRA-UAS) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 30. Januar 2018 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

I. Änderung

1. Die Prüfungsordnung wird wie folgt geändert:

1.1 Die Vorbemerkungen werden wie folgt geändert:

1.1.1 In Absatz 1 Satz 3 wird nach den Worten „Programm der“ das Wort

„Groupe“
neu eingefügt.

1.1.2 In Absatz 3 Satz 2 werden nach den Worten „im Studiengang“ die Worte

„International Network for Business Administration(INBA)“
ersetzt durch

„Bachelor International (BBA)“und
in den Sätzen 3 und 4 wird die Abkürzung
„(INBA)“

ersetzt durch

„(BBA)“ und
in Satz 7 wird die Angabe

„Bachelor in International Business Administration(INBA)“
ersetzt durch

„Bachelor International (BBA)“.

1.1.3 In Absatz 4 werden nach den Worten „des Studiengangs“ die Worte

„International Network for Business Administration(INBA)“

ersetzt durch

„Bachelor International (BBA)“.

1.2 In § 1 Akademischer Grad wird in Satz 2 nach den Worten „im Studiengang“ die Angabe

„Bachelor in International Business Administration(INBA)“

ersetzt durch

„Bachelor International (BBA)“.

1.3 In der Inhaltsübersicht wird als § 4 der Paragraph Qualifikationsziel des Studiengangs neu eingefügt.

Die bisherigen Paragraphen 4 bis 12 werden zu den Paragraphen 5 bis 13.

1.4 Als § 3 wird der Paragraph Qualifikationsziel des Studiengangs neu eingefügt mit den Worten:

„Qualifikationsziel des Studiengangs

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft mit Doppelabschluss an der Frankfurt University of Applied Sciences und an der Partnerhochschule ESC Troyes verbindet die Vermittlung theoretischen Wissens und Könnens vor dem Hintergrund der fremdsprachlichen Herausforderung. Eine betriebspraktische Phase findet obligatorisch im Umfang von einem Semester in Frankreich statt. Theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen wird verzahnt, vertieft und angewendet, um die Studierenden auf ihren Berufseinstieg vorzubereiten. Der Studiengang qualifiziert für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Tätigkeiten im internationalen, besonders aber im deutsch-französischen Kontext.

Im Fokus der zu erlernenden Kompetenzen stehen die Fähigkeiten zur Lösung theoretischer und praktischer Fragestellungen und Herausforderungen unter Betrachtung und Bewertung verschiedener gesellschaftlicher Perspektiven einerseits und zur Übernahme von Verantwortung für die eigenen als auch für die Interessen der Gesellschaft andererseits.

Das gesamte Programm wird unterstützt und begleitet von der Deutsch-Französischen Hochschule in Saarbrücken.

Mit Abschluss des Studiengangs erwerben die Absolventinnen und Absolventen einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der sie für vielfältige betriebswirtschaftliche Tätigkeiten qualifiziert. Die Sicherstellung der Berufsqualifikation der Absolventinnen und Absolventen erfolgt in vierfacher Weise:

- Die Anforderungen an ein betriebswirtschaftliches Studium werden anhand der in der Praxis benötigten Kompetenzen definiert und permanent weiterentwickelt. Dies erleichtert den Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in das Berufsleben, schafft die Grundlage für eine fundierte Ausbildung und gewährleistet somit die Fähigkeit der Absolventinnen und Absolventen, sich erfolgreich den Herausforderungen der Berufspraxis zu stellen.
- Das Studium vermittelt systematisch Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens sowie ein betriebswirtschaftliches Fach- und Methodenwissen, das auch eine wichtige Grundlage für ein Master-Studium sein kann. Die generalistische Ausrichtung ermöglicht darüber hinaus den Einstieg in eine Vielzahl von Betätigungsfeldern.
- Zudem verfügen die Absolventinnen und Absolventen durch ihre Spezialisierung über weit reichende Handlungs- und Problemlösungskompetenzen in ausgewählten Bereichen:
 - Ein Studienschwerpunkt ist verpflichtend zu absolvieren.
 - Internationale Kenntnisse und Fertigkeiten vor allem in der französischen Sprache, aber auch in Englisch, als Grundlage für eine internationale Tätigkeit im In- und Ausland
- Die Fach- und Methodenkompetenz der Absolventinnen und Absolventen wird ergänzt durch die Praxiskompetenz im Rahmen des berufspraktischen Semesters, welches im französischsprachigen Ausland zu absolvieren ist. Diese Praxisphase versetzt die Absolventinnen und Absolventen in die Lage, sich in eine Vielzahl von wirtschaftsbezogenen Tätigkeitsbereichen rasch einzuarbeiten, sich auf die verschiedenen Führungskräfte und Kolleginnen und Kollegen einzustellen und hier sachgerechte und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus können sie das Management auf verschiedenen betriebswirtschaftlichen Gebieten unterstützen, mit der Perspektive, nach entsprechender Erfahrung selbst Führungsaufgaben in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Fachgebieten zu übernehmen.

So erwerben die Studierenden ein umfassendes Portfolio von Kompetenzen und Fähigkeiten: Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage,

- in ökonomischen, rechtlichen und sozialen Kategorien zu denken,
- sich mit theoretischen Ansätzen der Wissenschaft auseinanderzusetzen, sich selbständig theoretisches Wissen anzueignen, dieses strukturiert darzustellen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten

- betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden auf die Praxis und neue Sachverhalte anzuwenden und selbständig Lösungen für betriebswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten
- Verantwortung in Teams zu übernehmen
- effektiv zu kommunizieren und kooperieren, auch in internationalen und kulturübergreifenden Zusammenhängen
- sich mit sich selbst und anderen auseinanderzusetzen und an ihrer Persönlichkeit zu arbeiten, den Wert zivilgesellschaftlichen Einsatzes zu erkennen und sich innerhalb und außerhalb von Arbeitszusammenhängen zu engagieren.

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft mit Doppelabschluss bereitet zielgerichtet und theoretisch fundiert auf den Umgang mit betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Herausforderungen im internationalen Kontext vor. Die Studierenden erlernen durch die praxisorientierte Anwendung fachspezifischer Theorien und Konzepte sowie die erworbenen praktischen Erfahrungen, die relevanten Herausforderungen eigenständig zu erkennen, zu analysieren sowie Handlungsalternativen und Lösungsstrategien für das eigene Unternehmen zu entwerfen und zu implementieren.

Dadurch verfügen Absolventinnen und Absolventen über ein attraktives Qualifikationsprofil, das der kontinuierlichen Unternehmensnachfrage, insbesondere von international agierenden Unternehmen, Rechnung trägt.“

Die bisherigen Paragraphen 4 bis 12 werden zu den Paragraphen 5 bis 13.

- 1.5 In dem bisherigen § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Cp) wird in Absatz 1 Satz 2 nach den Worten „sowie das Modul“ die Angabe „Bachelor-Arbeit“ ersetzt durch „Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

- 1.6 Der bisherige § 4 Module wird wie folgt geändert:

- 1.6.1 In Absatz 1 wird nach den Worten „des Moduls“

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

- 1.6.2 In Absatz 3 wird nach den Worten „der Studierende aus“ die Angabe

„zwölf“

ersetzt durch

„14“.

und als Satz 2 und Satz 3 werden folgende Sätze neu eingefügt:

„Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraumes verbindlich. Zusatzmodule aus dem Angebot des Studiengangs können erst gewählt werden, wenn eine verbindliche Anmeldung zu dem zu wählenden Schwerpunkt und den Wahlpflichtmodulen erfolgt ist.“

- 1.6.3 In Absatz 4 wird nach Satz 2 als Satz 3 folgender Satz neu eingefügt:

„Das Modul „Interdisziplinäres Studium Generale“, ist aus dem Programm der Frankfurt University of Applied Sciences im Sinne des § 7 Abs. 12 AB Bachelor/Master auszuwählen ist.“

Der bisherige Satz 3 wird zu Satz 4 und

nach den Worten „sowie vier aus“ wird die Angabe

„zwölf“

ersetzt durch

„14“.

- 1.6.4 Der Absatz 6 wird gestrichen.

- 1.6.5 Als Absatz 6 wird neu eingefügt:

„Die Wahl wird mit der erstmaligen Anmeldung zur jeweiligen Modulprüfung ausgeübt und wird mit Ablauf des Rücknahmezeitraumes verbindlich. Zusatzmodule aus dem Angebot des Studiengangs können erst gewählt werden, wenn eine verbindliche Anmeldung zu den zwei zu wählenden Schwerpunkten und den Wahlpflichtmodulen erfolgt ist.“

1.7 Im bisherigen Paragraph 5 Prüfungen wird als Absatz 2 folgender Absatz neu eingefügt:

„Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 3 AB Bachelor/Master wird als zusätzliche Modulprüfungsart Portfolio vorgesehen.

Im Portfolio soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er die Zusammenhänge und Wirkweisen der Prüfungsgebiete kennt, diese kritisch reflektieren kann und sich die Prüfungsgebiete lernziel- und prozessorientiert erarbeitet hat.

Das Portfolio besteht aus den Anfertigungen/Ausfertigungen sogenannter Werkstücke. Die Werkstücke sind in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) benannt und gewichtet.

Die Bearbeitungszeit des Portfolios ist in der jeweiligen Modulbeschreibung (Anlage 3) geregelt.

Die für die Anfertigung/Ausfertigung einzelner Werkstücke festgelegten Fristen sind in den jeweiligen Modulbeschreibungen (Anlage 3) geregelt.

Die Bewertung des Portfolios erfolgt nach Ende der Bearbeitungszeit und erfolgt gemäß § 15 AB Bachelor/Master. Die Werkstücke zur Bildung der Gesamtnote werden nach Punkten bewertet.

Bei einem in Form einer Gruppenarbeit erbrachten Portfolio muss der Beitrag der oder des einzelnen Studierenden deutlich erkennbar und bewertbar sein.“

Die bisherigen Absätze 2 bis 4 werden zu den Absätzen 3 bis 5.

1.8 Der bisherige Paragraph 7 Bachelor-Arbeit und Abschluss-Kolloquium wird wie folgt geändert:

1.8.1 In Absatz 1 wird nach den Worten „das Modul“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.8.2 In Absatz 2 Satz 2 wird nach den Worten „das Modul“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.8.3 In Absatz 7 Satz 5 wird nach den Worten „des Moduls“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

1.9 Im bisherigen Paragraph 10 Bildung der Gesamtnote wird in Absatz 1, Ziffer 1 nach den Worten „Note des Moduls“ das Wort

„Bachelor-Arbeit“

ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“ und

in Satz 2 wird nach den Worten „der Noten der“ das Wort

„Groupe“

neu eingefügt.

1.10 In Anlagen wird in Anlage 1b wird die Angabe

„International Network for Business Administration(INBA) der ESC Troyes (Frankreich)“

ersetzt durch

„Bachelor International (BBA) der Groupe ESC Troyes (Frankreich)“.

2. Die Anlage Strukturmodell wird wie folgt neu gefasst:

2.1 Die Anlage 1a wird wie folgt neu gefasst:

Semester 7 Frankfurt UAS	SP 1: Modul 3 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 43-49)</small>		WPM 2 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-63)</small>	WPM 3 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-63)</small>	28) Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (10 cp)			30
Semester 6 Frankfurt UAS	SP 1: Modul 1 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 29-35)</small>		SP 1: Modul 2 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 36-42)</small>		WPM 1 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-63)</small>	27) Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)		30
Semester 5 ESC Troyes	26 Praxismodul (Placement) (30/900)							30
Semester 4 ESC Troyes	20) Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires (5 cp)	21) Market finance (5 cp)	22) Dimension internationale des ressources humaines (5 cp)	23) International purchasing (5 cp)	24) International negotiations (5 cp)	25) Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques (5 cp)	19) Langue française étrangère (5 cp)	30
Semester 3 ESC Troyes	13) Droit des contrats et de la propriété intellectuelle (5 cp)	14) Contemporary economic problems (5 cp)	15) Economie internationale (5 cp)	16) Comptabilité internationale (5 cp)	17) L'entrepreneur et son business model (5 cp)	18) Global Business Challenge (module supplémentaire)		30
Semester 2 Frankfurt UAS	7) Finanzierung und Investition (5 cp)	8) Rechnungswesen II (5 cp)	9) Wirtschaftsprivat- recht II (5 cp)	10) Wirtschaftsstatistik (5 cp)	11) Wirtschafts- mathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra (5 cp)	12) Wirtschafts- informatik I (5 cp)		30
Semester 1 Frankfurt UAS	1) Einführung in die Betriebswirtschafts- lehre, Organisation und Human Resource Management (5 cp)	2) Rechnungswesen I (5 cp)	3) Wirtschaftsprivat- recht I (5 cp)	4) Mikroökonomik (5 cp)	5) Wirtschafts- mathematik I: Grundlagen und Analysis (5 cp)	6) Wirtschafts- französisch (5 cp)		30
	SP: 1 aus 7 Schwerpunkten: Personal- und Organisationsmanagement, Marketing, Controlling, Prüfungswesen, Betriebliche Steuerlehre, Finanzierung, Produktions- management und Logistik		WPM1, WPM2, WPM3: Betriebliche Steuerlehre, Grundlagen der Ökonometrie, Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM), Wirtschaftsrecht (Business Law), Internetanwendungen, Change Management, Auswertung betrieblicher Datenbanken, Entrepreneurship, Internationales Management (International Management), Rechnungswesen III, Wirtschaftsinformatik II, Schlüsselkompetenzen - Study Skills und Management Skills, Marketing, Materialwirtschaft und Produktion, Makroökonomie					ECTS
Stand: 22.11.2017	Module in Kursivschrift sind an der ESC Troyes zu erbringen							210

2.2. Die Anlage 1b wird wie folgt neu gefasst:

Semester 8 Troyes	Stage							30
Semester 7 Troyes	Global Strategy	Blocs économiques et Géopolitiques	Management des ressources humaines	Controle de gestion	Droit international des affaires	Administration export	WPM und Sprache	30
Semester 6 FRA-UAS	65) Praxismodul (Placement) (30cp)							30
Semester 5 FRA-UAS	SP 1: Modul 3 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 43-49)</small>		WPM 2 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-65)</small>	WPM 3 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-65)</small>	WPM 4 (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-65)</small>	Interdisziplinäres Studium generale (5 cp)		30
Semester 4 FRA-UAS	SP 1:** Modul 1 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 29-35)</small>		SP 1: Modul 2 (10 cp) <small>(auswählbar aus den SPM 36-42)</small>		64) Wirtschaftsdeutsch (5 cp)	WPM 1* (5 cp) <small>(auswählbar aus den WPM 50-65)</small>		30
Semester 3 Troyes	Analyse financière	18 Comptabilité et fiscalité européennes et internationales	Marketing stratégique et Distribution	Droits de l'entreprise à l'international	Anglais, Allemand 3	Management des hommes et des organisations	Analyse stratégiques/ Introduction au aménagement de l'innovation	30
Semester 2 Troyes	Analyse des fondements institutionnels de l'économie	Analyse des coûts et contrôle de gestion	Marketing international et administration export	Outils de promotion des ventes	Anglais, Allemand 2	Methodes statistiques et traitement d'enquetes	Stage découverte/ Gestion de projet	30
Semester 1 Troyes	Methodologie et Culture générale	Introduction à l'environnement juridique de l'entreprise	Analyse économique	Comptabilité générale	Anglais, Allemand 1	Fondements du marketing	Gestion de projet	30
	* WPM Angebot identisch mit WPM-Angebot Studierende FRA UAS nach Troyes		** SP-Angebot identisch mit SP-Angebot Studierende FRA UAS nach Troyes		Module in Kursivschrift: an der ESC Troyes zu erbringen			240

3. Die Anlage 3 Modulübersicht wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Rechnungswesen I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Wirtschaftsprivatrecht I	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Mikroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Wirtschaftsmathematik I: Grundlagen und Analysis	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
06	Wirtschaftsfranzösisch B2 (Français économique B2)	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 10, höchstens 15 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.	Französisch
07	Finanzierung und Investition	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Rechnungswesen II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Wirtschaftsprivatrecht II	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
10	Wirtschaftsstatistik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
11	Wirtschaftsmathematik II: Finanzmathematik und Lineare Algebra	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
12	Wirtschaftsinformatik I	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
13	Droit des contrats et de la propriété intellectuelle	5	1	Groupe ECS Troyes : Oral (15 %) Dossier (15 %) Contrôle continu (20 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h : Questions Générales	Französisch
14	Contemporary economic problems	5	1	Groupe ESC Troyes : Dossier (50 %) : Oral presentation + short essay Written exam (50 %) - Duration 2h	Englisch
15	Economie internationale	5	1	Groupe ESC Troyes: Oral (25 %) : Oral presentation + short essay	Französisch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Dossier (25 %) : Short column on an international organization Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h	
16	Comptabilité internationale	5	1	Groupe ESC Troyes : Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h	Französisch
17	L'entrepreneur et son business model	5	1	Groupe ESC Troyes : Dossier (50 %) Contrôle continu (50 %)	Französisch
18	Global Business Challenge	5	1	Groupe ESC Troyes: Contrôle continu (40 %) Oral (60 %)	Englisch
19	Langue française étrangère	5	1	Groupe ESC Troyes: Une note globale à partir de la participation et d'exercices divers.	Französisch
20	Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires	5	1	Groupe ESC Troyes : Contrôle continu (50 %) : participation à un des débats organisés à la fin de chaque cours Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 3h	Französisch
21	Market finance	5	1	Groupe ESC Troyes : Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %)	Englisch
22	Dimension internationale des ressources humaines	5	1	Groupe ESC Troyes : Contrôle continu (40 %) : étude de cas Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h : CASE STUDY	Französisch
23	International purchasing	5	1	Groupe ESC Troyes: Written exam (100 %)	Englisch
24	International negotiation	5	1	Groupe ESC Troyes: Oral (50 %) Dossier (50 %)	Englisch
25	Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques	5	1	Groupe ESC Troyes : Oral (50 %) : Atelier de négociation Contrôle continu (50 %) : participation active	Französisch
26	Praxismodul (nur Studierende FRA-UAS Studierende)	5	18 Woch-en	Groupe ESC Troyes : Evaluation par l'entreprise / Evaluation du rapport de stage	Französisch - sisch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
27	Interdisziplinäres Studium generale	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit: Variabel, je nach Modulexemplar) mit Präsentation (Angabe der Dauer mit „mindestens“ und „höchstens“, variabel, je nach Modulexemplar)	Deutsch
28	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium	10	8 Wochen	Bachelor-Arbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
29	Personal- und Organisationsmanagement I (1. Modul SP "Personal- und Organisationsmanagement")	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
30	Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten (1. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%	Deutsch
31	Controlling I (1. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
32	Wirtschaftsprüfung I (1. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
33	Steuerwesen I (1. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
34	Asset Pricing (1. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
35	Unternehmenslogistik (1. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
36	Personal- und Organisationsmanagement II (2. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
37	Strategisches Marketing (2. Modul SP „Marketing“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
38	Controlling II (2. Modul SP „Controlling“)	10	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
39	Wirtschaftsprüfung II (2. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
40	Steuerwesen II (2. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 % 2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
41	Asset Management (2. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67% Gruppenreferat (mindestens 5, höchstens 15 Minuten pro Person, höchstens 60 Minuten für das Gesamtreferat) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
42	Praxisfallprojekt (2. Modul SP „Produktionsmanagement und Logistik“)	10	1	Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
43	Arbeitsrecht (3. Modul SP „Personal- und Organisationsmanagement“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
44	Marketing-Mix-Instrumente (3. Modul SP „Marketing“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75% Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%	
45	Controlling III (3. Modul SP „Controlling“)	10	1	Klausur (120 Minuten) Vorleistung: schriftlicher Leistungsnachweis (60 Minuten)	Deutsch
46	Wirtschaftsprüfung III (3. Modul SP „Prüfungswesen“)	10	1	Teilprüfungsleistungen: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%, Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit einer Gewichtung von 33%	Deutsch
47	Steuerwesen III (3. Modul SP „Betriebliche Steuerlehre“)	10	1	Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
48	Unternehmensfinanzierung (3. Modul SP „Finanzierung“)	10	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
49	Informationssysteme der Logistik (3. Modul SP „Produktions-management und Logistik“)	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
50	Betriebliche Steuerlehre	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
51	Grundlagen der Ökonometrie	5	1	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
52	Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)	5	1	Klausur (90 Minuten)	Deutsch
53	Wirtschaftsrecht	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
54	Internetanwendungen	5	1	Referat (mindestens15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
55	Change Management	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) und Präsentation (mindestens 10, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
56	Auswertung betrieblicher Datenbanken	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
57	Entrepreneurship	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
58	Internationales Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
59	Rechnungswesen III	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
60	Wirtschaftsinformatik II	5	1	Klausur mit PC-Aufgabe (90 Minuten)	Deutsch
61	Schlüsselkompetenzen des Managements	5	1	Portfolio (Bearbeitungszeit 16 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)(50 %) 2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %) 3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.	Deutsch
62	Marketing, Materialwirtschaft und Produktion	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
63	Makroökonomik	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
62	Wirtschaftsdeutsch (nur ESC Troyes-Studierende)	5	1	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.	Deutsch

Nr.	Modultitel	ECTS[[[c p]	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
63	Praxismodul (Internship) (nur ESC Troyes-Studierende)	30	18 Wochen	Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch

4. Die Anlage 3 Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:

4.1 In Modul 1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Organisation und Human Resource Management wird in Lernergebnis/Kompetenzen Satz 8 wie folgt neu gefasst:

„Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben.“

4.2 In Modul 2 Rechnungswesen I wird Lernergebnis/Kompetenzen wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden können die grundlegenden Techniken des betrieblichen Rechnungswesens beschreiben und auf einfache betriebliche Fragestellungen anwenden.

Die Studierenden sind in der Lage, die Grundbegriffe der Kostenrechnung zu erklären und auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Weiterhin kennen die Studierenden Kostenarten und sind in der Lage, Kostenstellungsrechnungen sowie Jahresabschlüsse zu erstellen.

Sie können Methoden und Prinzipien des Rechnungswesens auch auf (neue) betriebswirtschaftliche Sachverhalte übertragen, strukturieren und darstellen.“

4.3 Das Modul 3 Wirtschaftsprivatrecht I wird wie folgt geändert:

4.3.1 In Verwendbarkeit des Moduls wird

„Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)“
ersatzlos gestrichen.

4.3.2 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden können Rechtsfragen beschreiben, analysieren und ihren Standpunkt vertreten.“

4.4 Das Modul 6 Wirtschaftsfranzösisch B2 (Français économique B2) erhält folgende neue Fassung:

6. Modul: Wirtschaftsfranzösisch B2 (Français économique B2)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der Groupe ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolioprüfung bestehend aus

	<p>1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%),</p> <p>2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 10, höchstens 15 Minuten)(30%)</p> <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.</p>
Lernergebnis / Kompetenzen	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten wirtschaftsbezogenen Themen verstehen; • gesprochenen fachspezifisch-praktischen und akademischen Texten folgen und sie notieren, um sie weiter zu nutzen; • Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet folgen; • gut in der französischen Sprache mit einem Muttersprachlern kommunizieren; • einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile angeben; • sich detailliert zu einem breiten Themenspektrum spontan und detailliert ausdrücken; • im kulturellen Vergleich Besonderheiten erkennen, benennen und bewerten.
Inhalte des Moduls	<p>Wirtschaftsfranzösisch B2/1</p> <p>Wirtschaftsfranzösisch B2/2</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Französisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

4.5 In Modul 8 Rechnungswesen II wird Lernergebnis/Kompetenzen wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden können

- Jahresabschlüsse nach deutschem Recht aufstellen und beurteilen,
- Kalkulationen und Betriebsergebnisse nach verschiedenen Methoden durchführen und kritisch würdigen,
- einfache betriebliche Optimierungsprobleme lösen.

Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen auch im Rahmen von Fallstudien anzuwenden und eigene Lösungswege zu erarbeiten.“

4.6 In Modul 9 Wirtschaftsprivatrecht II wird Lernergebnis/Kompetenzen wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden verfügen über vertiefte Grundkenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht und über eine erweiterte wirtschaftsprivatrechtliche Rechtsbasis. . Sie können wesentliche wirtschaftlich relevante Zivilrechtsbereiche eigenständig erkennen, einordnen, analysieren und eigenständige Falllösungen entwickeln.“

4.7 In Modul 10 Wirtschaftsstatistik wird in Lernergebnis/Kompetenzen Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„Studierende sind in der Lage, Datenmaterial zu erheben, aufzubereiten, auszuwerten und Ergebnisse darzustellen.“

4.8 In Modul 12 Wirtschaftsinformatik I wird Lernergebnis/Kompetenzen wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe und Gegenstände der Wirtschaftsinformatik und können deren Bedeutung für die betriebliche Informationswirtschaft einschätzen und erläutern. Sie haben eine Übersicht der Entwicklung des Fachs, seiner Beziehung zu anderen Disziplinen und seiner Ziele.

Sie kennen den grundsätzlichen technischen Aufbau von Informationssystemen insb. hinsichtlich der Informationsdarstellung als Daten, der Computertechnologie, der Programmierung und der Vernetzung und können diese bei betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten und Entscheidungen berücksichtigen.

Sie wissen zudem, welche fachlichen, organisatorischen und projektbezogenen Aspekte im Rahmen der Konzeption und Implementierung von IT-Systemen wichtig sind und können dieses Wissen aus fachlicher Sicht aktiv in die Durchführung einschlägiger IT-Projekte einbringen und kommunizieren.

Überfachliche Kompetenzen: PC-gestütztes wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Projektmanagement, Internet: Informationsbeschaffung und Gestaltung“

4.9 Das Modul 13 Diagnostic stratégique à l'international wird gestrichen.

4.10. Als Modul 13 wird das Modul Droit des contrats et de la propriété intellectuelle neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Droit des contrats et de la propriété intellectuelle
Numéro du module	13
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Oral (15 %) Dossier (15 %) Contrôle continu (20 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h : Questions Générales
Objectifs d'apprentissage / compétences	- Déterminer les règles relatives au règlement des litiges à l'international - Découvrir les spécificités au plan juridique de la relation contractuelle établie dans un contexte international ainsi que celles liées à la conclusion du contrat international - Découvrir les particularités juridiques des principaux contrats commerciaux internationaux
Contenu du module	Droit des contrats et de la propriété intellectuelle
Types d'enseignement du module	Cours magistraux et travaux en groupe

Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français/ English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.11 Das Modul 14 Droit des affaires dans un contexte international I wird gestrichen.

4.12 Als Modul 14 wird das Modul Contemporary economic problems neu eingefügt und erhält folgende neue Fassung:

Study program	Business Administration (Double Degree with ESC Troyes)
Module title	Contemporary economic problems
Module number	14
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	3 rd semester
e ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Dossier (50 %) : Oral presentation + short essay Written exam (50 %) - Duration 2h
Learning outcomes and skills	Analyze the marginal decision-making process of economic agents. Compare different international investment strategies available for firms. Understand current and future economic issues.
Module contents	Contemporary economic problems
Module teaching methods	Course contents will be presented with PowerPoint slides and bibliographic supports such as books and articles. Students' participation in class will be encouraged to better assimilate course contents. This syllabus might be modified after the start of sessions, once students have been informed.
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each winter semester

4.13 Das Modul 15 Analyse de l'environnement économique I wird gestrichen.

4.14 Als Modul 14 wird das Modul Economie internationale neu eingefügt und erhält folgende Fassung :

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Economie internationale
Numéro du module	15
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Oral (25 %) : Oral presentation + short essay Dossier (25 %) : Short column on an international organization Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 2h
Objectifs d'apprentissage / compétences	Évaluer l'impact de la libéralisation du commerce international dans une économie. Analyser le rôle des organisations internationales dans le commerce international. Examiner le mécanisme du commerce dans les blocs régionaux.
Contenu du module	Economie internationale
Types d'enseignement du module	Cours magistral avec un support des diapositives PPT, des études de cas et des exercices. Les étudiants doivent se familiariser au préalable avec le matériel de cours se rapportant à une session spécifique de classe.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.15 Das Modul 16 Social Business wird gestrichen.

4.16 Als Modul 16 wird das Modul Comptabilité internationale neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Comptabilité internationale
Numéro du module	16
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h
Objectifs d'apprentissage / compétences	- Appliquer les normes IAS/IFRS Analyser le rôle des organisations internationales dans le commerce international. - Analyser les états financiers d'une société et d'un groupe d'entreprises exerçant à l'international
Contenu du module	Comptabilité internationale
Types d'enseignement du module	Cours magistral avec support Powerpoint (téléchargeable sur l'intranet), études de cas et exercices. Les étudiants sont fortement encouragés à préparer chaque session de cours à l'avance.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.17 Das Modul 17 Comptabilité et fiscalité européenne et internationale wird gestrichen.

4.18 Als Modul 17 wird das Modul L'entrepreneur et son business model neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	L'entrepreneur et son business model
Numéro du module	17
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Dossier (50 %) Contrôle continu (50 %)
Objectifs d'apprentissage / compétences	- Identifier les enjeux personnels de la création d'entreprise - Évaluer ses forces et faiblesses face aux requis d'un projet entrepreneurial - Concevoir et présenter un Business Model
Contenu du module	L'entrepreneur et son business model
Types d'enseignement du module	- Cours magistral - Application des concepts sur une idée de création d'entreprise
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.19 Das Modul Dimension internationale des ressources humaines wird gestrichen.

4.20 Als Modul 18 wird das Modul Global Business Challenge neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Study program	Business Administration (Double Degree with ESC Troyes)
Module title	Global Business Challenge
Module number	18
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Additional module
Recommended Semester	3 rd semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Recommended previous knowledge	None
Module examination requirement	None
Module examination	Contrôle continu (40 %) Oral (60 %)
Learning outcomes and skills	Analyze the market conditions. Decide the appropriate strategy of the firm. Defend the results of the firm in front of a board of shareholders.
Module contents	Global Business Challenge
Module teaching method	The main method of this course is learning by doing
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

4.21 Das Modul 19 Langue française étrangère erhält folgende neue Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Langue française étrangère
Numéro du module	19
Application du module	
Durée du module	2 semestre
Type de module	Module obligatoire

Semestre(s) recommandé(s)	3 ^e et 4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Une note globale à partir de la participation et d'exercices divers.
Objectifs d'apprentissage / compétences	<p>Le cours est organisé en groupes de niveau. En conséquence, les objectifs peuvent varier en fonction des groupes sur le plan qualitatif et quantitatif. Toutefois, tous les groupes visent à amener l'apprenant à être en mesure de</p> <ul style="list-style-type: none"> • se situer dans les différents contextes de la vie quotidienne (formules de politesse, présentation de soi, description d'un environnement immédiat, expression de ses attentes et points de vue) • acquérir un maximum d'expressions idiomatiques • transcrire des idées en français • comprendre (à l'oral et à l'écrit) des situations basiques. <p>Français semestre 3: Il s'agit d'amener l'apprenant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • affiner la correction grammaticale, syntaxique et lexicale de son français • découvrir / approfondir certaines notions conceptuelles spécifiques aux domaines d'études qu'il suit (management, affaires, économie, etc.) • mieux appréhender et maîtriser les contingences culturelles françaises (comportements, spécificités sociales) • réaliser des actes de communication professionnelle simples et limités à des contextes connus et prévisibles <p>Français semestre 4: Idem semestre 3, sauf que l'apprenant change de groupe de niveau.</p>
Contenu du module	Langue française étrangère
Types d'enseignement du module	Exercices de lecture, vidéos, entraînement à la discussion à partir d'articles de journaux divers, simulations de situations et jeux de rôle.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.22 Das Modul 20 Droit des affaires dans un contexte international II (Zusatzmodul) wird gestrichen.

4.23 Als Modul 20 wird das Modul Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires neu eingefügt und erhält folgende neue Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires
Numéro du module	20
Application du module	

Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Contrôle continu (50 %) : participation à un des débats organisés à la fin de chaque cours Examen sur table en dehors des heures de cours (50 %) - Durée 3h
Objectifs d'apprentissage / compétences	identifier les problématiques clefs en RSE et éthique des affaires défendre son opinion sur les sujets en RSE et éthique des affaires critiquer les points de vue opposés sur les sujets en RSE et éthique des affaires
Contenu du module	Responsabilité sociale des entreprises et éthique des affaires
Types d'enseignement du module	L'enseignant expliquera les concepts, les théories et les cas indispensables pour la compréhension des dilemmes en éthique des affaires. A la fin de chaque séance, l'enseignant modérera un débat entre deux groupes d'étudiants qui se sont portés volontaires pour étudier et discuter publiquement un des neufs sujets proposés pendant la première séance. La présentation power-point ainsi que le recueil des textes à lire pour chaque séance seront disponibles dans l'intranet.
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.24 Das Modul 21 Négociation internationale wird gestrichen.

4.25 Als Modul 21 wird das Modul Market finance neu eingefügt und erhält folgende neue Fassung:

Study program	Business Administration (Double Degree with ESC Troyes)
Module title	Market finance
Module number	21
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	4 th semester
ECTS (cp)	5

Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Contrôle continu (40 %) Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %)
Learning outcomes and skills	Compare the different financial products available in different financial markets
Module contents	Market finance
Module teaching method	Lecture course supported by PPT expositions, case studies, and exercises. Students should get previously acquainted with each class session's material.
Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

4.26 Das Modul 22 International Purchase wird gestrichen.

4.27 Als Modul 22 wird das Modul Dimension internationale des ressources humaines neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Dimension internationale des ressources humaines
Numéro du module	22
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Contrôle continu (40 %) : étude de cas Examen sur table en dehors des heures de cours (60 %) - Durée 2h : CASE STUDY
Objectifs d'apprentissage / compétences	Acquérir les connaissances théoriques sur les enjeux actuels en MRHI Identifier les challenges de MRH qui émergent du contexte de globalisation des MNEs (recrutement international, mobilité internationale, processus d'expatriation) Partie 2 Accroître la conscience et la sensibilité culturelle des participants amenés à travailler dans des environnements interculturels, et comprendre les premières barrières aux interactions culturelles

	<p>Mettre l'accent sur la pertinence du management interculturel en MRHI, et en discuter les principaux enjeux</p> <p>Développer les compétences interculturelles pour analyser et discuter de façon critique les challenges dans des environnements multiculturels (communication, management, processus de décision, négociation)</p> <p>Préparer les étudiants et améliorer leur performance et efficacité en tant que futurs managers dans des environnements multiculturels</p>
Contenu du module	Dimension internationale des ressources humaines
Types d'enseignement du module	<p>Alternance de la théorie et de la pratique</p> <p>Simulation</p> <p>Etude de cas</p> <p>Cas vidéo</p>
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.28 Das Modul 23 Analyse de l'environnement économique II wird gestrichen.

4.29 Als Modul 23 wird das Modul International Purchasing neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Study program	Business Administration (Double Degree with ESC Troyes)
Module title	International purchasing
Module number	23
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	4 th semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Written exam (100 %)
Learning outcomes and skills	<p>Students are expected to:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identify and Understand the stakes and the importance of the purchasing function to achieve the company's strategic objectives, - Know the main steps of the global purchasing process, - specify methods to define the specifications, to find suitable suppliers and select the best one,

	<ul style="list-style-type: none"> - Choose the negoation style regarding the purchasing context, - Read, understand and amend a business contract, - Evaluate suppliers conforming to the purchasing policy.
Module contents	International purchasing
Module teaching methods	The course will alternate theoretical discussions on concepts using a PowerPoint presentation and active participation of the student during exercises and cases studies. Students' in-class participation and discussion with the instructor are encouraged for students to better assimilate the class contents, and to better address the issues they raise.
Workload (h)	150h
Module language	English
Module availability	Each semester

4.30 Das Modul 24 International Finance wird gestrichen.

4.31 Als Modul 24 wird das Modul International negotiation neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Study program	Business Administration (Double Degree with ESC Troyes)
Module title	International negotiation
Module number	24
Module usability	
Module duration	One semester
Type	Compulsory module
Recommended Semester	4 th semester
ECTS (cp)	5
Module prerequisites	None
Module examination requirements	None
Module examination	Oral (50 %) Dossier (50 %)
Learning outcomes and skills	On successful completion of this seminar the student will be able to: <ul style="list-style-type: none"> - Prepare a negotiation through an understanding of positions and interests. - Use specific techniques to improve negotiation competence. - Assess cultural factors wich may influence negotiation. - Demonstrate how to use these techniques in a negotiation.
Module contents	International negotiation
Module teaching method	This is a course where pro active participation of all stuidents is required and where a full combination of theory and practice takes place.

Workload (h)	150 h
Module language	English
Module availability	Each semester

4.32 Das Modul 25 Ethique des relations internationales wird gestrichen.

4.33 Als Modul 25 wird das Modul Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Nom du module	Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques
Numéro du module	25
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	4 ^e semestre
Crédits du module	5
Conditions de participation au module	Néant
Conditions de participation à l'examen de module	Néant
Examen de module	Oral (50 %) : Atelier de négociation Contrôle continu (50 %) : participation active
Objectifs d'apprentissage / compétences	Déterminer les spécificités juridiques de la relation contractuelle - anticiper les différentes problématiques afférentes à la protection des droits contractants - proposer les solutions adéquates pour le recouvrement de créances internationales
Contenu du module	Pratiques contractuelles et maîtrise des risques juridiques
Types d'enseignement du module	Cours, cas pratiques
Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	150 h
Langue	Français / English
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.34 Das Modul 26 Praxismodul (Internship) erhält folgende neue Fassung:

26. Modul: Placement (Internship)	
Filière	Filière bachelor de gestion d'entreprise à double diplôme
Application du module	
Durée du module	1 semestre
Type de module	Module obligatoire
Semestre(s) recommandé(s)	5 ^e semestre
Crédits du module	30
Conditions de participation au module	Au moins 90 ECTS
Conditions de participation à l'examen de module	Au moins 90 ECTS
Examen de module	Evaluation par l'entreprise / Evaluation du rapport de stage
Objectifs d'apprentissage / compétences	<p>L'entreprise de stage confie une mission à l'étudiant allant au delà de la simple observation et débouchant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soit sur la réalisation d'objectifs opérationnels (d'ordre commerciaux ou administratifs) • soit sur une réflexion quant à des moyens à mettre en œuvre pour une amélioration d'un existant. <p>Le premier objectif d'un stage en entreprise est de vous permettre de voir fonctionner une entreprise et de comprendre la façon dont les divers principes sont mis en pratique quotidiennement. Il constitue une suite logique aux sujets abordés dans les cours. L'étudiant doit profiter de cette occasion pour développer ses capacités d'adaptation, de communication, de coordination, d'analyse et de synthèse par un rapprochement avec les professionnels de terrain.</p> <p>A ce 1er objectif d'application, s'ajoute une dimension recherche : chaque stage doit s'articuler autour d'un projet sélectionné mutuellement par le candidat, l'entreprise et le tuteur école. En effet ce stage est un stage de RECHERCHE et d'APPLICATION .</p> <p>Il comporte donc ces deux aspects tout aussi important l'un que l'autre:</p> <ul style="list-style-type: none"> - d'une part il doit vous permettre de mettre en oeuvre vos connaissances scientifiques et humaines en vous familiarisant avec une profession, des méthodes (partie Application). - d'autre part il doit contenir une problématique claire, porteuse de valeurs à la fois pour l'entreprise et pour l'étudiant (activité Recherche). C'est cette recherche appliquée qui constituera le développement du rapport.
Contenu du module	Placement (Praxismodul)
Types d'enseignement du module	événement d'accompagnement sémantique

Volume de travail (h) / charge de travail totale pour le module	900 h
Langue	Français
Fréquence de cours proposée	Chaque semestre

4.35 Das Modul 20 Bachelor-Arbeit wird wie folgt geändert:

4.35.1 Der Modultitel

„Bachelor-Arbeit“

wird ersetzt durch

„Bachelor-Arbeit mit Kolloquium“.

4.35.2 In Arbeitsaufwand (h)/Gesamtworload des Moduls wird die Angabe

„300 h“

ergänzt um

„(davon entfallen 90 h auf das Kolloquium)“

4.36 In Modul 29 Personal- und Organisationsmanagement I wird in Lernergebnis/Kompetenzen der Satz 4 wie folgt neu gefasst:

„Sie sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu formulieren, zu reflektieren und kritisch zu vergleichen.“
und der Satz 5 ersatzlos gestrichen. Die bisherigen Sätze 6 und 7 werden zu den Sätzen 5 und 6.

4.37 In Modul 30 Marktforschung, Marktsegmentierung und Konsumentenverhalten wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75%“

Teilprüfungsleistung: Kurzreferat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 25%“

4.38 Das Modul 31 Controlling I wird wie folgt geändert:

4.38.1 Der Modultitel

„Controlling I (Management Accounting I)“

wird ersetzt durch

„Controlling I (Management Accounting and Control I)“.

4.38.2 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 7 wie folgt neu gefasst:

„Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte.“

4.39 In Modul 32 Wirtschaftsprüfung I wird in Lernergebnis/Kompetenzen Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Auf Grundlage der methodischen und rechtlichen Vorgaben können die Studierenden empirische Sachverhalte im Unternehmen darstellen, analysieren kritisch bewerten und einordnen sowie die eingenommene Position argumentativ gegenüber Mandanten vertreten.“

4.40 In Modul 33 Steuerwesen I wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Portfolio bestehend aus den Teilen:

1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 %
2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 %

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

4.41 In Modul 34 Asset Pricing werden in Lernergebnis/Kompetenzen in Satz 1 nach den Worten „die grundlegenden“ die Worte „Methoden und“ neu eingefügt.

4.42 In Modul 35 Unternehmenslogistik wird in Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung die Angabe

„Bestandene Vorleistung (Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)) in der Unit Übung zur Unternehmenslogistik“

ersatzlos gestrichen.

4.43 In Modul 36 Personal- und Organisationsmanagement II wird in Lernergebnis/Kompetenzen Satz 7 wie folgt neu gefasst:

„Studierende können eigene Gedankengänge und Vorgehensweisen beschreiben, reflektieren und gegeneinander abwägen.“

4.44 Das Modul 38 Controlling II wird wie folgt geändert:

4.44.1 Der Modultitel

„Controlling II (Management Accounting II)“

wird ersetzt durch

„Controlling II (Management Accounting and Control II)“.

4.44.2 Die Modulprüfung wird wie folgt neu gefasst:

„Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“

4.44.3 In Lernergebnis/Kompetenzen wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Sie sind in der Lage, die Inhalte eines Reportingsystems, insbesondere auf Basis einer mehrstufigen und mehrdimensionalen Deckungsbeitragsrechnung, zu definieren und zu bewerten.“

4.45 In Modul 40 Steuerwesen II wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Portfolio bestehend aus den Teilen:

1. Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit einer Gewichtung von 10 %
2. Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 90 %

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

4.46 In Modul 41 Asset Management wird die Modulprüfung

„Teilprüfungsleistungen:

Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%

Gruppenreferat (mindestens 20, höchstens 60 Minuten für das Gesamtreferat) mit schriftlicher Ausarbeitung
(Bearbeitungszeit 6 Wochen) mit einer Gewichtung von 33%“

ersetzt durch

„Teilprüfungsleistungen:

Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 67%

Gruppenreferat (mindestens 5, höchstens 15 Minuten pro Person, höchstens 60 Minuten für das Gesamtreferat) mit
schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit einer Gewichtung von 33%“

4.47 In Modul 42 Praxisfallprojekt wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Projektbericht (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“

4.48 In Modul 44 Marketing-Mix-Instrumente wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Teilprüfungsleistung: Klausur (120 Minuten) mit einer Gewichtung von 75%

Teilprüfungsleistung: Referat (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4
Wochen) mit einer Gewichtung von 25%“

4.49 Das Modul 45 Controlling III wird wie folgt geändert:

4.49.1 Der Modultitel

„Controlling III (Management Accounting III)“

wird ersetzt durch

„Controlling III (Management Accounting and Control III)“.

4.49.2 Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden verstehen Systeme der Unternehmenssteuerung als Gesamteinheit einzelner Elemente („management control systems as a package“) und deren Wirksamkeit, insbesondere in Abhängigkeit von Kontingenzfaktoren (wie z. B. Strategie, Unternehmensgröße und -lebenszyklus, Kultur). Zudem können Studierende Controlling aus einer verhaltenswissenschaftlichen Perspektive verstehen und Systeme entsprechend gestalten. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Unternehmensverfassung und Corporate Governance. Sie kennen die Anforderungen, die die Corporate Governance an das Controlling, das Risikomanagement und die Gestaltung interner Kontrollsysteme stellt. Sie sind ferner mit den Aufgaben und Instrumenten des Investitionscontrolling vertraut und können diese praktisch umsetzen. Neben der Fach- und Methodenkompetenz verfügen die Studierenden über die Fähigkeit zur Vermittlung komplexer Sachverhalte sowie über die Fähigkeit zur Moderation und Kommunikation.“

4.49.3 Inhalte des Moduls

„Projektmanagement und Projektcontrolling

Corporate Governance

Übung in Controlling III“

wird ersetzt durch

„Unternehmenssteuerungssysteme (management control system)

Corporate Governance, Risiko- und Investitionscontrolling

Übung in Controlling III“.

4.50 In Modul 46 Wirtschaftsprüfung III werden in Lernergebnis/Kompetenzen als Sätze 2 und 3 folgende Sätze neu angefügt:

„Die Studierenden besitzen kritisches Selbstbewusstsein in der Beurteilung und Bewertung von realen Sachverhalten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen und bei der Erstellung einer Konzernbilanz. Sie verstehen zudem, die jeweils eingenommene Position gegenüber Mandanten argumentativ zu vertreten.“

4.51 In Modul 50 Betriebliche Steuerlehre werden in Lernergebnis/Kompetenzen die Sätze 2, 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden sind in der Lage, Lösungen von Fallbeispielen zu entwickeln und darzustellen. Hierbei treffen sie betriebswirtschaftliche Entscheidungen unter Berücksichtigung steuerlicher Fragestellungen. Zudem kennen und beherrschen sie die für steuerrechtliche Expertise wichtigsten Arbeitstechniken und Methoden.“

4.52 Das Modul Economic Outlook/Management Trends wird gestrichen.

4.53 Als Modul 51 wird das Modul Grundlagen der Ökonometrie neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

51. Modul: Grundlagen der Ökonometrie	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) International Business Administration (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Portfolio bestehend aus den Teilen: 1. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen) mit einer Gewichtung von 50 % 2. Klausur (60 Minuten) mit einer Gewichtung von 50 % Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis für die Anwendung ökonomischer Methoden, • Kenntnisse in der ökonomischen Modellbildung • die Fähigkeit, die gelernten Methoden auf verschiedene praktische Fragestellungen anzuwenden. Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, empirische Studien aus den Wirtschaftswissenschaften und ansatzweise aus anderen Disziplinen (Medizin, Sozialwissenschaften, Psychologie, und weitere) zu verstehen, zu interpretieren und methodisch zu bewerten. Sie sammeln Kenntnisse im Umgang

	mit verschiedener Statistiksoftware und erhalten einen ersten Überblick über Datenquellen. Sie können dabei großen Datenmengen sicher bearbeiten.
Inhalte des Moduls	Grundlagen der Ökonometrie
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Moduls	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

4.54 Das Modul 52 ERP-SAP und Business Prozess Management wird wie folgt geändert:

4.54.1 Der Modultitel

„ERP-SAP und Business Prozess Management“

wird ersetzt durch

„Enterprise Resource Planing (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)“.

4.54.2 Lernergebnis/Kompetenzen wird wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen und beherrschen Methoden der Modellierung von Geschäftsprozessen und deren Abbildung in ERP-Systemen, speziell in SAP. Sie können Geschäftsprozesse aus den Bereichen Rechnungswesen (z. B. Controlling und/oder Finanzwesen) und Logistik (z. B. Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktionsplanung), ggf. auch Personalwesen, in Form von Fallstudien direkt am Rechner umsetzen.

Überfachliche Kompetenzen: Die Studierenden sind im Stande, eigene Überlegungen und Vorgehensweisen zu reflektieren und kritisch zu vergleichen. Sie verfügen besonders über Methodenkompetenz, insbesondere über Analyse- und Synthesefähigkeit und können erlerntes Wissen und Informationen adäquat anwenden. Sie können Probleme und Fehler bei der Umsetzung von Geschäftsprozessen selbstständig erkennen, systematisch analysieren und gegebenenfalls beheben.“

4.54.3 Inhalte des Moduls

„Enterprise Resource Planning
Business Process Management“

wird ersetzt durch

„Enterprise Resource Planning (ERP) mit SAP und Geschäftsprozessmanagement (GPM)“

4.55 In Modul 59 Rechnungswesen III wird Lernergebnis/Kompetenzen wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden können

- Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS anwenden,
- Jahresabschlüsse analysieren, insbesondere Kennzahlen aus Jahresabschlüssen generieren, interpretieren und kritisch würdigen,
- Kostenrechnungsdaten in Planungsrechnungen umsetzen,
- Abweichungen von Soll- und Istdaten analysieren,

Sie sind in der Lage, die erlernten Kompetenzen auf aktuelle Beispiele aus Fachliteratur und Tagespresse anzuwenden.“

4.56 In Modul 60 Wirtschaftsinformatik II wird Lernergebnis/Kompetenzen wie folgt neu gefasst:

„Die Studierenden kennen die Bedeutung von Datenbanken, Datenschutz und Datensicherheit. Damit sind sie in der Lage, wichtige und sicherheitsrelevante Aspekte auch im Hinblick auf Kommunikationssysteme realistisch einzuschätzen und die Implementierung von entsprechenden Maßnahmen aus Managementsicht zu begleiten.

Weiterführend und vertiefend kennen und verstehen die Studierenden die Grundlagen von E-Commerce und können die Bedeutung der Geschäftsprozessmodellierung betriebsbezogen einschätzen und in den entsprechenden Arbeitsgruppen produktiv mitarbeiten.

Praktische Kompetenzen: Praxis der Datenbankanwendung, Praxis der Tabellenkalkulation und Kenntnis von konkreten Anwendungssystemen für die IT-Unterstützung im Unternehmen.“

4.57 In Modul 61 Schlüsselkompetenzen des Managements – Study Skills und Management Skills wird die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Portfolio (Bearbeitungszeit 12 Wochen) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung:

1. Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 8 Wochen)(50 %)
2. Präsentation und Moderation (mind. 10, höchstens 20 Minuten pro Person) (30 %)
3. Rollenspiel – Durchführung (mind. 5, höchstens 10 Minuten pro Person) und schriftliche Reflexion (Bearbeitungszeit 4 Wochen) (20%)

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurden.“

4.58 Das Modul Wirtschaftsdeutsch wird wie folgt geändert:

4.58.1 Die Modulnummer

„62“

wird ersetzt durch

„64“

4.58.2 Der Modultitel

„Wirtschaftsdeutsch“

wird ersetzt durch

„Wirtschaftsdeutsch B1“

4.58.3 Das Modul erhält folgende neue Fassung:

64. Modul: Wirtschaftsdeutsch B1	
Studiengang	Bachelor – Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der Groupe ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende der Groupe ESC Troyes
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul – Nur für Studierende der Groupe ESC Troyes
Empfohlenes Semester	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Nur für Troyes-Studierende Vorkenntnisse, die dem GER-Niveau A2 entsprechen
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine Empfohlen: Regelmäßige Teilnahme (>75%) und aktive Teilnahme an den sprachpraktischen Übungen)
Modulprüfung	Portfolioprüfung bestehend aus 1. auf Sprachübungen gestützte Klausur (60 Minuten)(70%), 2. auf Sprachübungen gestützte Präsentation (mind. 5, höchstens 10 Minuten)(30%) Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mind. 50% der möglichen Punktzahl erreicht wurde.
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz in der französischen

	<p>Wirtschaftssprache entsprechend der Stufe B1 des GER und können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Gesprächen zu Themenbereichen der Arbeit, des Studiums und Alltags verständigen: u.a. sich über die Arbeitswelt, Familie, Freunde und nähere Umgebung sowie über studienbezogene und berufliche Situationen austauschen, • komplexere Mitteilungen und Texte aus dem Bereich der Betriebswissenschaften lesen und schreiben, • komplexere Sprachvarianten in verschiedenen gleichsprachigen Ländern unterscheiden, • weiterführende kulturelle und soziale Besonderheiten dieser Länder unterscheiden und nennen, <p>ihren eigenen Sprachlernprozess reflektieren und Lernstrategien anwenden.</p>
Inhalte des Moduls	Wirtschaftsdeutsch B1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

4.59 Das Modul 19 Praxismodul wird wie folgt geändert:

4.59.1 Die Modulnummer

„63“

wird ersetzt durch

„65“

4.59.2 Die Modulprüfung wie folgt neu gefasst:

„Praxisbericht (Bearbeitungszeit 18 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)“

4.60 Als Modul 62 wird das Modul Marketing, Materialwirtschaft und Produktion neu eingefügt und erhält folgende neue Fassung:

62. Modul: Marketing, Materialwirtschaft und Produktion (Marketing, Logistics and Production)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der Groupe ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. oder 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an	Keine

der Modulprüfung	
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Marketing und Marketing-Managements sowie der Materialwirtschaft, Produktion und Logistik, hier insbes. im Rahmen der Industrie- und Dienstleistungsbetriebe. Sie sind in der Lage, am Beispiel zentraler Bereiche der Betriebswirtschaftslehre Konzepte und Begriffe zu verstehen, einzuordnen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Sie können betriebswirtschaftliche Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln.
Inhalte des Moduls	Marketing Materialwirtschaft und Produktion
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

4.61 Als Modul 63 wird das Modul Makroökonomik neu eingefügt und erhält folgende neue Fassung:

63. Modul: Makroökonomik (Macroeconomics)	
Studiengang	Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Doppelabschluss-Programm mit der Groupe ESC Troyes)
Verwendbarkeit des Moduls	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul
Empfohlenes Semester	6. und 7. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis / Kompetenzen	Die Studierenden können die monetären und realen Zusammenhänge der nationalen und der internationalen Wirtschaft verstehen. Sie wenden volkswirtschaftliches Denken auf die Weltwirtschaft an, indem sie die wesentlichen Zusammenhänge darstellen und unter Berücksichtigung der realen Entwicklungen sowie der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten.
Inhalte des Moduls	Makroökonomik
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien

Arbeitsaufwand (h) / Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

5. In der Anlage 4 Diploma Supplement wird Punkt 4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate wie folgt neu gefasst:

„The Bachelor's degree in Business Administration with a double degree from the Frankfurt University of Applied Sciences and its partner university ESC Troyes combines theoretical knowledge and skills against the challenging backdrop of a foreign language. A mandatory practical phase takes place in France over the course of one semester. Theoretical and application-oriented knowledge are interwoven, deepened and utilized to prepare the students for their professional career. This course qualifies students for demanding business activities in an international, and especially Franco-German, domain.

In the focus of the proficiencies to be learned are the skills for solving theoretical and practical questions and challenges by, on the one hand, considering and evaluating different societal perspectives, and taking responsibility for one's own interests as well as the interests of society on the other.

The entire program is supported and accompanied by the French-German University in Saarbrücken.

Upon completion of the course of study, the graduates receive their professional degree with the necessary occupational skills to qualify them for a wide range of business employment. The vocational qualification of graduates is ensured in four ways:

The requirements for a business studies degree are defined on the basis of the proficiencies required in practice which are continually further developed. This makes it easier for graduates to enter the professional world, creates the basis for a sound education and assures that graduates are able to successfully meet the challenges of professional work experience. The course of study methodically teaches skills in the field of scientific work as well as business management expertise and methodological knowledge, which is also an important basis for a potential Master's degree. The general orientation also facilitates entry into a multitude of work fields.

In addition, the graduates have extensive decision-making and problem-solving skills in selected areas according to their specialization:

- A focus area of study is mandatory.
- International knowledge and skills, especially in French but also in English, as a foundation for international work at home and abroad

The technical and methodological proficiency of the graduates is supplemented by practical experience within the framework of the practical semester to be completed in a French-speaking country. This practical phase enables graduates to quickly familiarize themselves with a wide range of business-related fields of activity, to conduct themselves with various managers and co-workers and to make appropriate and responsible decisions. In addition, they can support management in various business administration areas, with the perspective of assuming management tasks in these business administration areas themselves after suitable experience.

In this way, the students acquire a comprehensive portfolio of proficiencies and skills. Graduates are able to:

- think in economic, legal and social domains
- deal with theoretical approaches to science, to acquire theoretical knowledge independently, to present it in a structured way, and to draw their own conclusions
- apply business tools and methods in practice as well as in new circumstances and to create solutions for business issues independently
- assume responsibility in teams
- communicate and cooperate effectively, also in international and cross-cultural contexts
- handle themselves and others and further develop their character, to recognize the value of civic involvement and to engage themselves in and outside of work

The Bachelor's degree in Business Administration with a double degree prepares students for dealing with business-related issues and challenges in an international context in a target-oriented and theoretically sound approach. Through the practice-oriented application of subject-specific theories and concepts as well as the acquired practical experience, the students learn to recognize and analyze relevant challenges independently as well as to design and implement alternative courses of action and solution strategies for their own company. Accordingly, graduates possess an attractive qualification profile that accommodates the ever-evolving demands of companies, especially internationally operating companies.“

Artikel II: Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. Oktober 2018 zum Wintersemester 2018/19 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den _____

Prof. Dr. Swen Schneider
Dekan des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Frankfurt University of Applied Sciences